

Herrn Minister
Harry K. Voigtsberger
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
www.ihk-nordwestfalen.de

Telefon 0251 707-209
Telefax 0251 707-383
brendel@ihk-nordwestfalen.de

2. März 2011

Sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger,

nach unseren Informationen wird in Ihrem Ministerium derzeit eine Prioritätenliste für die Planung von Straßenbauprojekten erarbeitet. Dies nehmen wir zum Anlass, Sie auf die große Bedeutung des Aus- und Neubaus der B 64 n im Zuge der großräumigen Entwicklungsachse „Münster – Bielefeld“ aufmerksam zu machen. Seit mehr als 30 Jahren warten die Regionen Münsterland und Ostwestfalen auf diese Straße, um den Standortnachteil einer fehlenden leistungsfähigen Verkehrsverbindung endlich beseitigen zu können.

Bevölkerung und Wirtschaft – Arbeitnehmer genauso wie Arbeitgeber: Alle profitieren von einer verbesserten Verkehrsverbindung zwischen den benachbarten westfälischen Oberzentren Bielefeld und Münster. Eine ausgebaute B 64 n erhöht die Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Unternehmen und entlastet gleichzeitig die Ortskerne von Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz vom Durchgangsverkehr, damit diese für die Bürger noch lebenswerter und für die Besucher noch attraktiver werden.

Sowohl die demokratisch legitimierten Kreistage und die Parlamente in den Kommunen, die entlang der geplanten Trasse der B 64 n liegen, als auch die jeweiligen Regionalräte stehen mit großer Mehrheit hinter der B 64 n. Auch die Oberbürgermeister der Oberzentren Bielefeld und Münster unterstützen die Planungen. Die regionale Wirtschaft in den IHK-Bezirken Ostwestfalen und Nord-Westfalen steht geschlossen hinter dem Projekt. Die dringende Notwendigkeit der B 64 n aus regionalwirtschaftlicher Sicht wird durch eine mehr als 120 Betriebe umfassende Unternehmerinitiative noch unterstrichen.

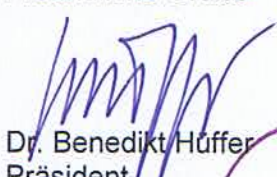
Aber auch die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz unterstützen den Aus- und Neubau der B 64 n. Sowohl eine von den IHKs bei einem anerkannten Meinungsforschungsinstitut in Auftrag gegebene und breit angelegte

Telefonumfrage in Telgte, Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz als auch eine auf die Stadt Warendorf bezogene Untersuchung der Arvato GmbH (Bertelsmann-Gruppe) kommen zu nahezu identischen Ergebnissen: Rund 75 % der Bevölkerung stehen hinter dem Neu- und Ausbau der B 64 n als leistungsfähige Kraftfahrstraße zwischen Warendorf und Rheda-Wiedenbrück.

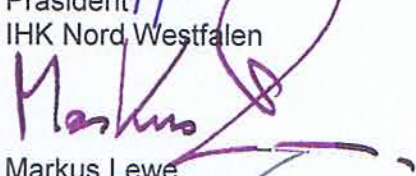
Die hohe Zustimmung zu dem Projekt ist demnach sowohl in den lokalen/regionalen Parlamenten als auch bei Wirtschaft und Bevölkerung in allen betroffenen Städten und Gemeinden gegeben.

Die Unterzeichner appellieren an Sie, sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger, der B 64 n mit ihren drei Ortsumgehungen Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz weiterhin höchste Priorität einzuräumen und die laufenden Entwurfsplanungen durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW mit Hochdruck voranzutreiben, um in absehbarer Zeit die jeweiligen Planfeststellungsverfahren eröffnen zu können.

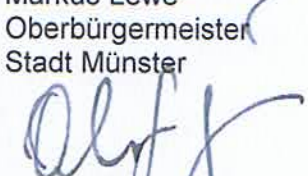
Freundliche Grüße



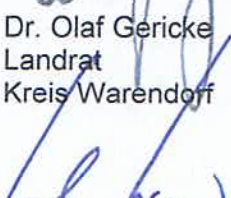
Dr. Benedikt Hüffer
Präsident
IHK Nord Westfalen



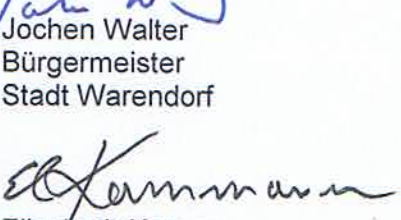
Markus Lewe
Oberbürgermeister
Stadt Münster



Dr. Olaf Gericke
Landrat
Kreis Warendorf



Jochen Walter
Bürgermeister
Stadt Warendorf



Elisabeth Kammann
Bürgermeisterin
Gemeinde Beelen



Ortwin Goldbeck
Präsident
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld



Peter Clausen
Oberbürgermeister
Stadt Bielefeld



Sven-Georg Adenauer
Landrat
Kreis Gütersloh



Jürgen Lohmann
Bürgermeister
Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten die Abgeordneten des Bundes- und des Landtages in den unterzeichnenden Gebietskörperschaften sowie die Fraktionsvorsitzenden der im Landtag vertretenen Parteien und der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr.